

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Produktidentifikator**

RISOMUR Tiefgrund S

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Siehe technisches Merkblatt

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	RISOMUR Richard Sommer GmbH	
	Linden	
Straße:	Am Lückenbach 1	
Ort:	D-35440 Linden	
Telefon:	+49 6403 / 9019-0	Telefax: +49 6403 / 9019-70
E-Mail:	sdb@risomur.de	
Ansprechpartner:	Richard Fröhder	Telefon: +49 6403 / 9019-14
E-Mail:	r.froehder@risomur.de	
Internet:	http://www.risomur.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	
<b><u>Notrufnummer:</u></b>	+49 6403 / 9019-0	

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Entzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole: Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -

Gesundheitsschädlich

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**R-Sätze**

10	Entzündlich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**S-Sätze**

02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
23	Rauch Dampf Aerosol nicht einatmen.
43	Zum Löschen Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 2 von 9

- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	80 - 85 %
64742-82-1	Xn R65	
649-330-00-2	Asp. Tox. 1; H304	
202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol	1 - 5 %
95-63-6	Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53	
601-043-00-3	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411	
215-535-7	Xylol (o,m,p)	1 - 5 %
1330-20-7	Xn, Xi R10-20/21-38	
601-022-00-9	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	
203-604-4	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)	< 1 %
108-67-8	Xi, N R10-37-51-53	
601-025-00-5	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H411	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft gehen. Der Verunfallte hat Atemstillstand: Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Der Verunfallte ist bewußtlos, aber atmet: Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten. Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffene ruhig halten. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RISOMUR Tiefgrund S

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 3 von 9

für Vergiftungsfälle verständigen. Wenn möglich Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### Löschmittel

###### **Geeignete Löschmittel**

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Trockenlöschmittel Schaum

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

##### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Vor Hitze schützen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

###### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Container/Tanks mit Wasserschlauch kühlen.

##### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

###### **Zusammenlagerungshinweise**

Die Lagervorschriften der TRGS 510 sind zu beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### Zu überwachende Parameter

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 4 von 9

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
108-67-8	Mesitylen	20	100		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur- (Tolur-)säure	2 g/l	U	b

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für gute Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. geeignetes Atemschutzgerät: Filterausrüstung mit A2 -Filter

**Handschutz**

lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk) Materialstärke ab 0,4 mm, Durchdringungszeit: 480 Minuten.

**Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Vorbeugender Hautschutz. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Lösemittel

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Siedepunkt:	169 °C	Literaturwert
Flammpunkt:	50 °C	DIN 53213
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%	Literaturwert
Obere Explosionsgrenze:	7,0 Vol.-%	Literaturwert
Zündtemperatur:	205 °C	Literaturwert
Dampfdruck: (bei 20 °C)	1 hPa	Literaturwert

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 5 von 9

Dichte (bei 20 °C):	0,8017 g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Auslaufzeit: (bei 20 °C)	24 s (3 mm)	DIN 53211
Lösemitteltrennprüfung:	< 3% gemäß ADR/RID	
Lösemittelgehalt:	90,04 %	

**Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	9,96 %
-------------------	--------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol						
	Akute orale Toxizität		LD50	5000 mg/kg	Ratte		
	Akute inhalative Toxizität		LC50	18 mg/l	Ratte	4	
1330-20-7	Xylol (o,m,p)						
	Akute dermale Toxizität		ATE	1100 mg/kg			
	Akute inhalative Toxizität		ATE	11 mg/l			
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)						
	Akute inhalative Toxizität		LC50	24 mg/l	Ratte	4	

**Erfahrungen aus der Praxis****Sonstige Beobachtungen**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 6 von 9

**Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,72 mg/l	Pimephales promelas	96	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,6 mg/l	Daphnia	48	
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	12,5 mg/l	Fisch	96	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13 mg/l	Krustentiere	48	

**Bioakkumulationspotential****Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	3,63
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)	3,42

**Andere schädliche Wirkungen**

Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Produktreste unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****UN-Nummer:**

1263

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 7 von 9

**Ordnungsgemäße** FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder  
**UN-Versandbezeichnung:** -reduktionsmischungen)  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 163 640E 650  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrennummer: 30  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Binnenschiffstransport**

**UN-Nummer:** 1263  
**Ordnungsgemäße** FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnungs- oder  
**UN-Versandbezeichnung:** -reduktionsmischungen)  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 163 640E 650  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport**

**UN-Nummer:** 1263  
**Ordnungsgemäße** PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing  
**UN-Versandbezeichnung:** compound)  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163, 223, 955  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 EmS: F-E, S-E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 8 von 9

**Lufttransport**

<b>UN/ID-Nr.:</b>	1263
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	PAINT RELATED MATERIAL (including paint thinning or reducing compound)
<b>Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1  
Passenger-LQ: Y344

**Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 90,04 % (721,851 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

ertastbares Warnzeichen DIN EN 272,  
Europäischer VOC-Gehalt (DIN ISO 11890): EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kategorie A/h Lb): 750 g/l VOC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Störfallverordnung: Entzündlich  
Katalognr. gem. StörfallVO: 6  
Mengenschwellen: 5000 t / 50000 t  
Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 90,04 %  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Zusätzliche Hinweise**

BGR 190 - Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten  
BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz  
BGR 195 - Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RISOMUR Tiefgrund S**

Druckdatum: 21.09.2011

Materialnummer: 0281

Seite 9 von 9

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10	Entzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
38	Reizt die Haut.
51	Giftig für Wasserorganismen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*